

N26 beantragt Lizenz für Finanzholding - Vorbereitungsschritt für IPO-Readiness

- Die N26 Gruppe beantragt als erstes Fintech-Unternehmen mit eigener digitaler Bank eine Lizenz als Finanzholding.
- Für KundInnen von N26 ändert sich durch den Übergang zur Finanzholding nichts.
- Co-Founder und Co-CEO Maximilian Tayenthal sowie Chief Banking Officer Thomas Grosse werden im Zuge dessen Teil der Geschäftsführung der auch schon bisher regulierten N26 Bank.

Berlin, 31. März 2021 – Die N26 Gruppe gibt heute bekannt, dass sie als erstes Fintech-Unternehmen mit eigener digitaler Bank eine Lizenz als Finanzholding beantragt. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung eines zukünftigen Börsengangs. Die N26 Bank GmbH verfügt bereits seit 2016 über eine deutsche Banklizenz. Als erstes deutsches Fintech-Unternehmen wird sich N26 nun im Rahmen einer Finanzholding-Lizenz dazu verpflichten, die gesamte Unternehmensgruppe zu regulieren.

N26 Co-Founder und Co-CEO, Valentin Stalf: „Als erstes und größtes deutsches Fintech in einer Finanzholding komplett reguliert zu sein, ist für N26 der nächste logische Schritt, um Banking auch in Zukunft für Millionen von Menschen von Grund auf zu verändern. Die Beantragung einer Finanzholding-Lizenz ist ein wichtiger Bestandteil für die zukünftige Entwicklung von N26. Dabei passen wir uns frühzeitig an die sich wandelnden regulatorischen Vorgaben an.“

Co-CEO Maximilian Tayenthal und Chief Banking Officer Thomas Grosse werden per 1. April Teil der Geschäftsführung der bereits regulierten N26 Bank GmbH, zusammen mit dem N26 Bank CEO Markus Gunter und dem CFRO der N26 Bank, Richard Groeneveld.

Markus Gunter hat nach erfolgreicher Beantragung der Banklizenz 2015 die Geschäfte der N26 Bank GmbH seither als CEO geleitet und ihren Erfolg wesentlich mitbestimmt. Richard Groeneveld hat die Kernbereiche der N26 Bank GmbH – Finanzen, Risikomanagement, Compliance sowie die Treasury-Funktion – aufgebaut und maßgeblich geprägt.

Maximilian Tayenthal und Thomas Grosse werden die Positionen als Geschäftsführer der N26 Bank GmbH zusätzlich zu ihren bisherigen Rollen annehmen. Gemeinsam mit Richard Groeneveld und Markus Gunter werden sie in den nächsten Monaten die Umwandlung in eine Finanzholding weiter begleiten und implementieren. Richard und Markus haben sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und somit N26 zu verlassen. Markus Gunter wird N26 noch bis in die zweite Jahreshälfte 2021 unterstützen – Richard Groeneveld noch bis zum Ende des 2. Quartals 2021.

N26 Co-Founder und Co-CEO, Maximilian Tayenthal: „Sowohl Markus als auch Richard haben einen unschätzbarer Beitrag zum Aufbau des erfolgreichen und nachhaltigen Geschäftsmodells von N26 geleistet. Ich bin stolz, dass beide auch langfristig Botschafter und Shareholder von N26 bleiben werden.“



Über N26

N26 ist die erste Bank, die du lieben wirst. Sie bietet ein mobiles Bankkonto ohne versteckte Gebühren an. Valentin Stalf und Maximilian Tayenthal gründeten N26 im Jahr 2013 und starteten ihr Produkt 2015 in Deutschland und Österreich. N26 hat über 7 Millionen Kunden in 25 Ländern. Bei N26 arbeiten derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter in Berlin, Barcelona, Madrid, Mailand, Paris, Wien, New York und São Paulo. Mit der europäischen Banklizenz, einer Technologie die Maßstäbe setzt und ohne teures Filialnetz, verändert N26 das Banking des 21. Jahrhunderts maßgeblich und ist für Android, iOS und über die Webanwendung verfügbar. Bis heute hat N26 fast 800 Millionen Euro von renommierten Investoren eingesammelt, darunter Insight Venture Partners, GIC, Tencent, Allianz X, Peter Thiels Valar Ventures, Li Ka-Shings Horizons Ventures, Earlybird Venture Capital, Greyhound Capital, Battery Ventures, sowie Mitglieder des Zalando Vorstands und Redalpine Ventures. Derzeit ist N26 in folgenden Ländern aktiv: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowenien, der Slowakei, Spanien und den USA, wo sie über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft N26 Inc. mit Sitz in New York tätig ist. Bankdienstleistungen in den USA werden von N26 Inc. in Zusammenarbeit mit der Axos® Bank, Member FDIC, angeboten.

Website: n26.com | Twitter: [@n26](https://twitter.com/n26) | Facebook: facebook.com/n26 | YouTube: youtube.com/n26bank

N26 Pressekontakt

presse@n26.com